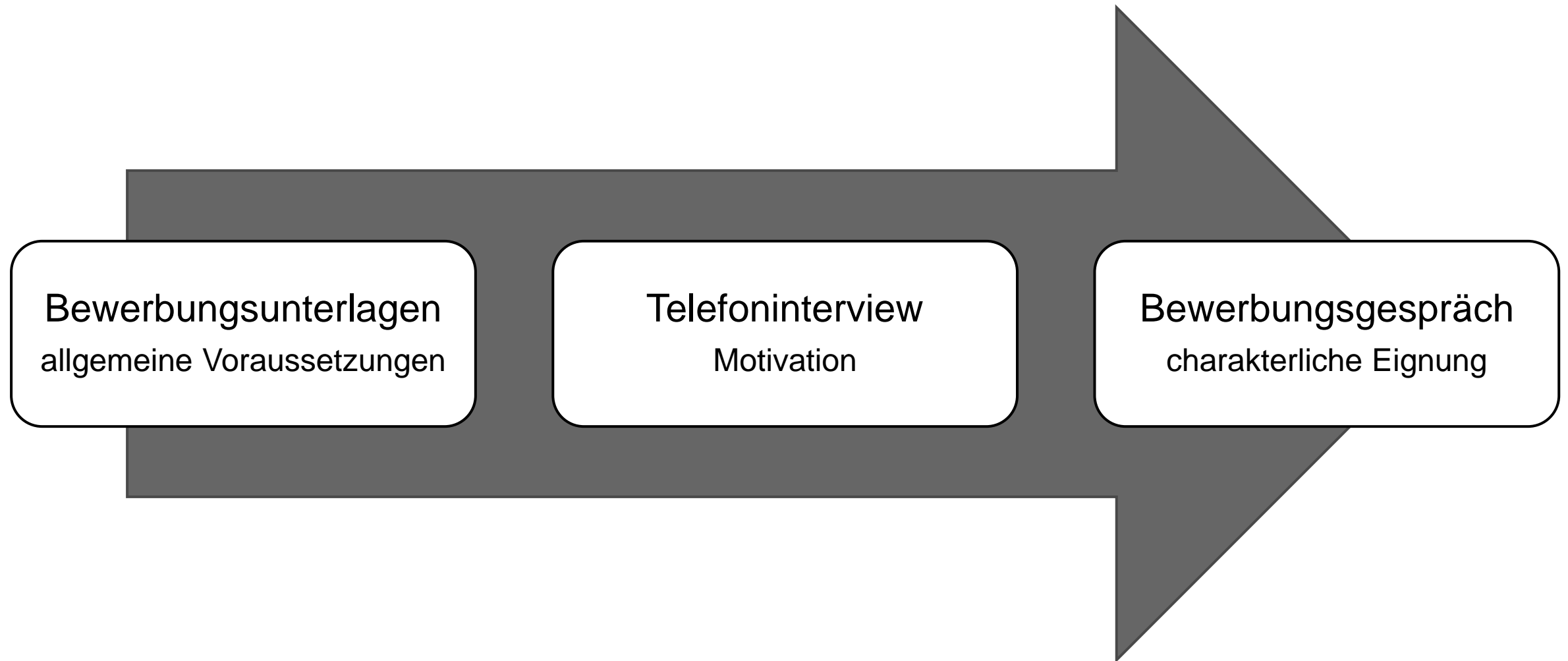


Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Bewerbung (bei SAP)

Der Bewerbungsprozess bei SAP



Erfolgsfaktoren bei SAP

- Ansprechende Bewerbungsunterlagen (ca. 2.500 Bewerbungen pro Jahr)
- Notendurchschnitt < 2,6
- Gute bis sehr gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik
- Programmierkenntnisse:
 - BWL / Digitale Medien: kein
 - Data Science / Wirtschaftsinformatik: Grundkenntnisse
 - Informatik: Fortgeschrittene Kenntnisse
- Lernbereitschaft, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Zielorientierung

Allgemeine Tipps zu Bewerbungsunterlagen

- Darauf achten, welche Bewerbungsformen (Online-Bewerbung, Schriftliche Bewerbung, Bewerbung per E-Mail) das Unternehmen akzeptiert
- Auf Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen achten (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse, Bescheinigungen)
- Auf Rechtschreibung und Grammatik achten (Unterlagen am Besten Korrektur lesen lassen)
- Je nach Branche darauf achten, dass die Unterlagen nicht zu verspielt sind
- Bei den Unterlagen auf Aktualität achten

Tipps zum Anschreiben

Bezug auf das Unternehmen und die Ausschreibung nehmen

- Warum möchte ich genau diesen Beruf erlernen?
- Warum möchte ich gerade in dieses Unternehmen?
- Warum soll das Unternehmen gerade mich einstellen?

Fehlerquellen

- Fehlerhafte Angaben zum Unternehmen (Firma, Anschrift, Ansprechpartner) machen
- Falsche Erwartungshaltung schüren
- Unwahre Aussagen treffen

Negativbeispiel Anschreiben

- Hiermit möchte ich mich um eine Stelle bei Ihnen bewerben. Mein Interesse, in diesem Bereich zu arbeiten, ist sehr groß.
- Ich habe mich schon immer für Computer interessiert, ich sitze nämlich täglich vor dem Computer und dem Fernseher.
- Das SAP eine gute Firma ist, hat mir mein Cousin erzählt. Ich habe viel Vertrauen in ihn.
- Ich bin offen, arbeite gerne mit Menschen zusammen, bin teamfähig und engagiert.

Positivbeispiele Anschreiben

- In meiner Freizeit **übernehme ich viel Verantwortung** im Jugendbereich meines Tennisvereins. Als Jugendwart und Mannschaftsführer gehören Verlässlichkeit, organisatorisches Talent sowie Eigeninitiative zu meinen Qualitäten. Darüber hinaus spielt der Teamgeist und die Zuverlässigkeit nicht nur im Sport eine besondere Rolle für mich, auch in der Schule **nehme ich gerne an freiwilligen Projektarbeiten**, wie zum Beispiel „regenerative Energien“ **teil**.
- Seit ich zu meinem 10. Geburtstag ein Buch zum Thema HTML geschenkt bekommen habe, interessiere ich mich für alles, was mit Mathematik und Informatik zusammenhängt. Deshalb habe ich meinen schulischen Werdegang auf einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium begonnen und **engagiere mich dort und auch außerschulisch** in diversen technischen Projekten und Arbeitsgemeinschaften.
- Technik und vor allem Computer haben mich schon von klein auf begeistert. Während meiner Schulzeit habe ich durch **zahlreiche Wettbewerbe wie den „Informatik-Biber“ oder die Mathematik- und Physikolympiaden** mein analytisches, logisches und abstraktes Denken stetig weiterentwickeln können.

Tipps zum Lichtbild

Warum?

Große Wirkungskraft (ein Bild sagt mehr als tausend Worte)

Wo?

Deckblatt (bei schriftlichen Bewerbungen) bzw. Lebenslauf (bei Online-Bewerbungen)

Wie?

- Ausreichend groß
- Gute Qualität
- Professionell und Freundlich



Tipps zum Lebenslauf

Pflicht

- Persönliche Angaben (Name, Anschrift, Geburtsdatum und –ort, Kontaktmöglichkeiten)
- Schulischer (und beruflicher) Werdegang
- Interessen / Hobbies
- Kenntnisse (Sprach-Kenntnisse, EDV-Kenntnisse)

Kür

- Praktika, Nebenjobs,...
- Ehrenamtliche Tätigkeiten
- Wettbewerbe,...

Formale Hinweise

- Unterschrift nur bei Papierbewerbungen
- Lebenslauf ggbs. auf zwei Seiten verteilen

Typische Telefoninterview-Fragen

- Warum Duales Studium / Duale Ausbildung? Warum nicht Uni oder Hochschule?
- Warum Studiengang X? Warum nicht Studiengang Y oder Studiengang Z?
- Warum Unternehmen X? Wie aufmerksam geworden? Wie informiert?
- Warum Standort X / Studienrichtung X? Warum nicht Standort Y / Studienrichtung Y oder Standort Z / Studienrichtung Z?
- Welche Programmierkenntnisse? Wie erworben? Warum nicht vorhanden?

Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch: Fragestellungen

Das Unternehmen

- Wie wurde ich auf das Unternehmen aufmerksam?
- Was weiß ich über das Unternehmen?
- Warum möchte ich bei diesem Unternehmen studieren?

Der Beruf

- Warum möchte ich diesen Beruf erlernen?
- Was weiß ich über das Berufsbild?
- Welche Vorstellungen habe ich vom Studium?

Du

- Wie sieht mein bisheriger Werdegang aus?
- Was würde mein beste/r Freund/in über mich sagen?
- Welche Hobbies und Kenntnisse habe ich?

Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch: Aufgaben

- Über das Unternehmen informieren
- Über das Studium informieren
- Über das Berufsbild informieren
- Aktuelles Tagesgeschehen verfolgen (Zeitung, Nachrichten)
- Stärken-/Schwächenanalyse
- Sinnvolle Fragen überlegen (keine Frage stellen damit gefragt wurde)
- Angemessene Kleidung wählen (ordentliches, gepflegtes Erscheinungsbild)

Typische Fehlerquellen im Bewerbungsgespräch

- Eigener Gesprächsanteil darf nicht zu niedrig sein
- Zuhören und gestellte Frage beantworten (nicht abschweifen)
- Bei Unklarheiten nachfragen
- Sich nicht Über- Unterschätzen: Wahrheit sagen
- Authentisch bleiben, keine Rolle spielen
- Höfliches Auftreten
- Handy ausschalten